

[5665.] **Mit 40%.**

Von folgenden sehr absatzfähigen Werken bitten wir à Cond. zu verlangen:

**Händel, Dr. med. F.,** Hülfe für Augenfranke, besonders für Solche, welche an Augenschwäche, Trockenheit der Augen, beginnender Lähmung einiger Augenmuskeln, an hartnäckigen chronischen Entzündungen und deren Folgen, so wie an beginnendem grauem Staar leiden. 12. broch. 5 Sg.

**Höcker, Dr. med. R.,** Noth- und Hülfsbüchlein für Brustleidende. 12. broch. 5 Sg.

**Hülfe für Männer,** welche durch zu frühen oder zu häufigen Genuss, oder auch auf unnatürliche Weise, oder wegen vorgerückten Alters, oder durch Krankheiten geschwächt sind, und sich durch Beistand eines untrüglichen Mittels wieder zu voller Manneskraft stärken wollen. Vom pract. Arzt und großh. sächs. Medicinal-Beamten. 8. broch. 15 Sg.

**Schwabe, Dr. med. C.,** Heilmittel gegen Hautkrankheiten, namentlich gegen trockne und nässende Flechten, Schwinden, Hautfuppen, Ansprung, Wundsein, Kupferhandel, Miteffer und ähnliche Hautauschläge. 12. broch. 5 Sg.

**Venus, Dr. med. R. J. A.,** Belehrungen über Sicht und Rheumatismus in ihren verschiedenen Formen, mit hauptsächlichster Bezugnahme auf ein vorzüglich wirksames Heilmittel in den genannten Krankheitsfällen. 12. broch. 5 Sg.

— praktische Belehrung für Nervenleidende, hauptsächlich für Solche, welche an sogenannter Nervenschwäche, hysterischen und hypochondrischen Zufällen, Lähmungen, Verdauungsbeschwerden und an mancherlei Frauenkrankheiten leiden. 12. broch. 5 Sg.

Weimar, Juni 1852.

**F. Jansen & Co.**

[5666.] **Zur gefälligen Bestellung der Fortsetzung pro 3. Quartal,**

Der Pariser Herren Moden. Gr. Ausg. à 1  $\frac{1}{2}$  mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6. Expl.

— — — Kleine Ausg. à 20 Ngr. mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6 Expl.

— — — Damen Moden. à 1  $\frac{1}{2}$  mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6 Expl.

bitten ich, sich des im beifolgenden Wahlzettel befindlichen Zettels bedienen zu wollen.

Da meine Moden-Journale nur gewerblichen, resp. technischen Text enthalten und keine Inserate aufnehmen, so unterliegen dieselben weder dem Postzwange noch dem Stempelgesetze und können nach wie vor in Preußen zu den bisherigen Bedingungen unbehindert debitirt werden.

Leipzig. **Eduard Heinrich Mayer.**

[5667.] In meinem Verlage ist erschienen:

**Portrait Eduard Baltzer's, Sprecher der freien Gemeinde zu Nordhausen.**

Gemalt von A. Fulda, lithogr. von J. G. Bach. Abdrücke auf Velinpapier à 10 Sg., chines. Papier à 15 Sg.

Keines der bisher erschienenen Portraits Ed. Baltzer's ist in der Zeichnung so sprechend ähnlich und in der Lithographie so sauber ausgeführt als dieses.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, steht ein Exemplar à Cond. zu Diensten; weiteren Bedarf kann ich nur fest oder baar liefern.

Nordhausen, im Juni 1852.

**Ferd. Förstemann.**

[5668.] **Für die Reise-Saison.**

So eben erschien und wird in Leipzig ausgeliefert:

**Thimm's London.**

2. Auflage, verbessert und vermehrt durch 12 Reisen in England und Schottland, mit Plan von London, 22 $\frac{1}{2}$  Sg. ord., 15 Sg. netto baar.

Da dieser Führer hinlänglich bekannt ist, so liefere ich denselben von jetzt ab nur gegen baar und bitte zu verlangen.

London, 1. Juni 1852.

**Frau Thimm.**

[5669.] So eben ist in der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung erschienen:

**Erinnerungen an Schleswig-Holstein aus den Jahren 1850 und 1851**

nebst einem Plan der Schlacht von Idstedt von

**Udo Freiherrn v. Wangenheim,** Hauptmann a. D.

Brochirt 24 Sg. = 1 fl. 24 kr.

Der geehrte Herr Verfasser, durch seine kleine Brochüre über die Affaire von Eckernförde am 5. April 1849 bereits vortheilhaft bekannt, liefert in seinem vorliegenden neuesten Werkchen einen weiteren, höchst interessanten Beitrag zur Kenntniß einzelner Theile des großen Drama's, welches in den jüngst verflossenen Jahren in Deutschlands herrlichsten Grenzmarken, Schleswig und Holstein, an unsern Augen vorübergegangen ist. In einfach schöner Darstellung behandelt diese Schrift vorzugsweise die Schlacht von Idstedt, und ist um so anziehender, weil der Verfasser als Adjutant des Generals v. d. Horst selbst den thätigsten Antheil an diesem letzten blutigen Akte jenes Drama's genommen hat und einzelne Partien desselben, welche bisher noch mit einem Schleier bedeckt waren, den Leser klar überschauen läßt.

Zugleich enthält das Werkchen höchst interessante Charakterbilder hochstehender militärischer Persönlichkeiten und einen vom Verfasser selbst vortrefflich gezeichneten Plan des Schlachtfeldes von Idstedt, der sich noch durch eine saubere Herstellung besonders auszeichnet. Etwaigen Bedarf von diesem Werkchen bitten wir gefälligst zu verlangen. Wir gewähren à Cond. 25%, in feste Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Hildburghausen, den 23. Juni 1852.

**Kesselring'sche Hofbuchhandlung.**

[5670.] So eben versandten wir:

Rechtliches Gutachten über die fortdauernde Giltigkeit der Schleswig-Holsteinischen Staatspapiere und des Patens vom 7. Juni, die Aufhebung dieser Giltigkeit betreffend, von L. Stein, Prof. d. Rechte an d. Universität zu Kiel, nebst Einleitung und Species facti von Dr. L. H. Simon. 10 Ngr. ord.

Verlags-Comptoir in Grimma u. Leipzig.

[5671.] **Bernhard 3fache Concordanz,** compl. in 1 Bd. broch. 3 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Der gute Erfolg, den die Verwendung der ausführlichen Anzeige nebst 32 Urtheilen dieses Werkes, an Theologen, besonders in kleinen Städten und auf dem Lande, unter Kreuz-Couvert pr. Post franco, bei vielen Sortiments-handlungen gehabt hat, veranlaßt mich zu der Anzeige, daß fortwährend auf solche Art convertirte Anzeigen zu Diensten stehen.

Leipzig, 1. Juli 1852.

Ergebenst  
**Gustav Mayer.**

[5672.] Von

Löhr, Kriegswörterbuch, 2 Bände, welches überall günstig aufgenommen wurde, beabsichtige ich eine Ausgabe in  $\frac{1}{2}$  Bänden zu veranstalten. Das Buch findet bei thätiger Verwendung, namentlich in Garnisonsstädten, sicher Absatz, und bitte ich à Cond. zu verlangen.

Ferner stehen à Cond. zu Diensten:

**Thiers, Geschichte der französischen Revolution.** 1. Band.

**Thiers, Geschichte des Consulats und des Kaiserreichs.** 1. Band.

Atlas zu letzterem. 1. Lieferung.

Mannheim, den 24. Juni 1852.

**J. Bensheimer.**

[5673.] **Franz Hoffmann's maler. u. romant. Anhalt**

ist durch die bedeutende Subscription in den anhaltischen Bänden vergriffen und konnte ich für den Augenblick nur feste Bestellungen effectuiren. Die vielen à Cond.-Bestellungen werde ich erst Anfang August berücksichtigen können.

Dies zur gef. Notiznahme.

Dessau, den 25. Juni 1852.

**C. Aug. Stange,**

Firma: Kue'sche Buchhandlung.

[5674.] **Schöne alte und neue Lieder mit Bildern.**

Unter Hinweis auf die neuerdings erschienenen 4 Serien (V—VIII) dieser Lieder, pr. Buch von 25 halben Bogen 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. baar, erlaube ich mir die Verbreitung derselben nochmals allen Sortimentshandlungen, insbesondere solchen mit Landkundschaft u. Colporteurverbindungen angelegentlichst zu empfehlen und stehe gern, da mir vor allem daran liegt, daß wenigstens überall, wo Aussichten sind, Besuche gemacht werden, mit Gratis-Ex. zum vertheilen, namentlich an Geistliche und Schullehrer auf dem Lande, zu Diensten.

Leipzig, Juli 1852.

**Gustav Mayer.**